

Bedienungsanleitung für Bluetooth Gateway



Gefahrenhinweis

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen!

Bei Nichtbeachten kann das Gerät beschädigt werden, oder es können Brand oder andere Gefahren entstehen.

Montageanleitung beachten.

Inhalt

1	Bluetooth® drahtlose Kommunikation	3
2	Verwendbare Endgeräte	3
3	Funktion	3
4	Bedienelemente	4
5	Kommunikation zu PDA mit Palm OS.....	5
5.1	PDA mit Palm OS eintragen	5
5.2	Verbindungsassistent	6
5.3	Keine Verbindung?	7
5.4	Verbindung löschen	7
6	Kommunikation zu Pocket PC mit Microsoft Betriebssystem	8
6.1	Pocket PC eintragen	8
6.2	Verbindungsassistent	10
6.3	Anderes Gateway wählen	11
6.4	Keine Verbindung?	11
6.5	Verbindung löschen	11
7	Verbindung zu Endgerät löschen.....	12
8	PIN-Nummern	13
8.1	PIN eingeben	13
8.2	PIN ändern	13
8.3	PIN verloren?	13
9	Einstellungen	14
9.1	System-Info	14
9.2	Kontrast einstellen	14
10	Bedienen von Verbrauchern	15
12	Technische Daten	17
13	Hinweise zum Funkbetrieb	17
14	Systeminformation	17
15	Gewährleistung	18



1 Bluetooth® drahtlose Kommunikation

Bluetooth® drahtlose Kommunikation verbindet kabellos die verschiedenen Geräte über kurze Entferungen und überträgt Sprache, Daten und Bilder, sodass Kabelverbindungen auf kurzer Distanz vollständig ersetzt werden.

Seitdem das System 1998 vorgestellt wurde, haben sich über 2000 Firmen diesem Standard verschrieben und rüsten Geräte mit Schnittstellen für Bluetooth® drahtlose Kommunikation aus, z. B. Mobiltelefone, Drucker, Computer, Kameras, etc.

Bluetooth® drahtlose Kommunikation nutzt das ISM-Band 2,45 GHz, welches von jedermann ohne gesonderte Genehmigung benutzt werden darf.

Der Name „Bluetooth“ leitet sich von dem Wikingerkönig Harald Blåtand her (ca. 910 bis 987).

2 Verwendbare Endgeräte

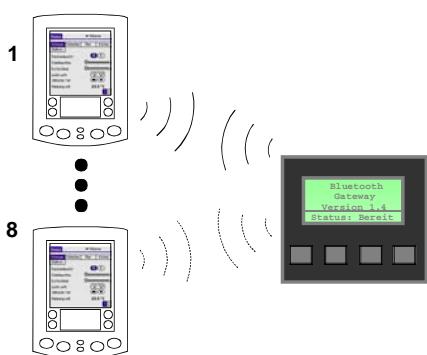
Das Bluetooth Gateway, programmiert mit Produktsoftware ab Version 1.4, kann mit folgenden PDA („personal digital assistant“) kommunizieren:

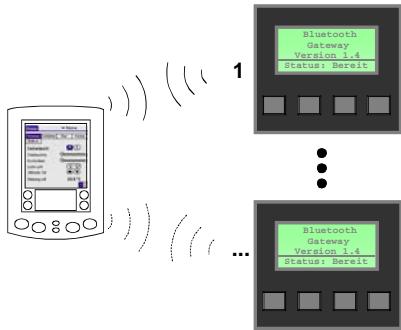
- PDA mit Betriebssystem Palm OS ab Version 5.0
- Pocket PC mit Betriebssystem Microsoft Windows ab Version „Windows Mobile 2003“ (WinCE 4.2).

Pocket PC benötigen eine Bluetooth-Anbindung von Widcomm oder Broadcom. Sie finden diese Information, indem Sie z. B. auf das Bluetooth-Symbol in der Task-Leiste am unteren Bildschirmrand tippen, dann den Menüpunkt „Einstellungen“ und anschließend die Registerkarte „Info“ wählen.

3 Funktion

- Über Bluetooth® drahtlose Kommunikation können Beleuchtung, Jalousien, Heizeräte etc., die über EIB miteinander verbunden sind, direkt über Endgeräte wie z. B. Handheld-Computer bedient werden.
- Vom Endgerät (z. B. PDA) ausgelöste Aktionen werden an die KNX/EIB-Installation weitergegeben; über KNX/EIB empfangene Daten werden weiter an das Endgerät gesendet.
- Zu Beginn einer Verbindung zur KNX/EIB-Installation werden die spezifischen Daten ans Endgerät übertragen, damit dort immer die korrekten Informationen angezeigt werden.
- Das Gateway kann bis zu 8 Endgeräte verwalten. Umgekehrt kann die Anwendungssoftware eines Endgeräts 7 Gateways ansprechen (z. B. in mehreren Räumen). Es ist jeweils eine Verbindung aktiv.
- Ein Anzeigefeld und Tasten des Gateways dienen der Einstellung und der Konfiguration.

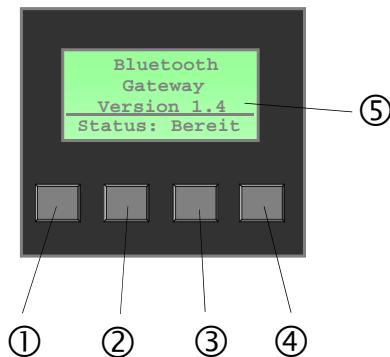




- Die Bedienung des Gateways kann durch 6-stellige PIN-Nummern gesichert werden.
- Die Bedienoberfläche des Applikationsprogramms im Endgerät hängt von der Programmierung des Gateways und somit von der jeweiligen Anlage ab.
- Mögliche Funktionen sind Schalten, Dimmen, Jalousie, Wertgeber, Lichtszenen speichern und abrufen etc..
- Die Übertragung zwischen Gateway und Endgerät erfolgt im „Frequency hopping“-Verfahren. Pro Sekunde wird die Frequenz 1600mal gewechselt, sodass Störungen durch andere Geräte weitgehend ausgeschlossen werden.
- Die Übertragung zwischen Gateway und Endgerät kann verschlüsselt erfolgen (zwischen 8 und 128 Bit), soweit das Endgerät dies zulässt.
- Die Reichweite beträgt bis zu 10 m.

4 Bedienelemente

Das Gateway wird über 4 Tasten bedient:



- (1) OK (Bestätigung, weiter)
- (2) ESC (Abbruch, zurück)
- (3) △ / + (nach oben, erhöhen)
- (4) ▽ / - (nach unten, senken)

Am Gateway werden Endgeräte verwaltet (lernen, löschen) sowie Einstellungen vorgenommen (Kontrasteinstellung, PIN-Verwaltung, etc.).

Anzeigefenster

Das Anzeigefenster (5) führt den Benutzer durch die Einstellungen, die am Gerät vorgenommen werden. Es zeigt in der Grundanzeige neben dem JUNG-Logo den aktuellen Verbindungsstatus an (z. B. verbunden / bereit). Nach Bedienen einer Taste wechselt die Anzeige in das Hauptmenü.

Statusanzeige

Im Grundzustand zeigt der Bildschirm in der unteren Zeile den Gerätestatus an:

Status:	Bedeutung:
verbunden	Eine Verbindung zu einem BT-Endgerät ist aktiv
bereit	Es besteht keine Verbindung zu einem BT-Endgerät.

5 Kommunikation zu PDA mit Palm OS

PDA mit Betriebssystem Palm OS benötigen mindestens Betriebssystem-Version 5.0.

5.1 PDA mit Palm OS eintragen

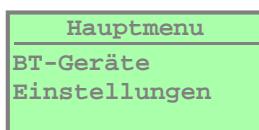
Sie wollen Ihre Installation mit einem PDA mit Palm OS bedienen.

Vorbereitung

- Stellen Sie sicher, dass an Ihrem PDA mit Palm OS Bluetooth™ drahtlose Kommunikation aktiviert und die Geräteerkennung uneingeschränkt zugelassen ist. Diese Einstellung ist gerätespezifisch. Bei Bedarf ziehen Sie die Dokumentation Ihres PDA mit Palm OS zu rate. Falls noch nicht geschehen, vergeben Sie einen Namen (z. B. „Mobil Walter“). Dieser Name wird beim „Einlernen“ im Gateway angezeigt.
- Stellen Sie sicher, dass das Programm „BT-Gateway“ auf Ihrem Endgerät installiert ist (im Lieferumfang enthalten).
- Der einzulernende Palm-PDA darf nicht bereits im Gateway eingetragen sein. Ebenso darf das Gateway nicht im Palm-PDA eingetragen sein. Ist eines von beiden der Fall, löschen Sie es vorher.

Einlernvorgang

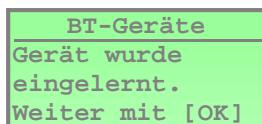
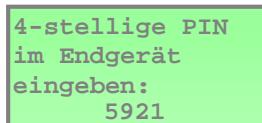
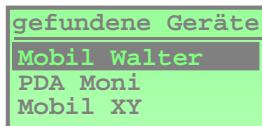
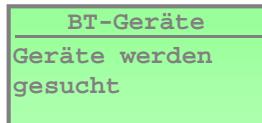
Damit Unbefugte (z. B. von außerhalb des Gebäudes) sich nicht anonym in die Installation einwählen können, ist es nicht möglich, das Gateway von einem Endgerät aus zu erkennen. Der Einlernvorgang wird ausschließlich vom Gateway aus initiiert.



Hinweis: Beachten Sie die angegebene Reihenfolge, damit der Vorgang störungsfrei erfolgen kann.

1. **Am Palm PDA:** Starten Sie das Programm „EIB-BT-Gateway“. Wenn noch kein Gateway eingetragen ist, erscheint der Dialog „Einlernen am BT-Gateway starten und warten“. Wenn bereits ein Gateway eingetragen ist, trennen Sie ggf. eine aktive Verbindung. Betätigen Sie im Verbindungsassistenten die Schaltfläche „**Einlernen**“. Siehe Kap. 5.2 „Verbindungsassistent“.
2. **Am Gateway:** Betätigen Sie aus der Grundanzeige heraus eine Taste. Das Hauptmenü wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten Δ / ∇ den Eintrag „**BT-Geräte**“ und bestätigen Sie mit OK. Das Menü **BT-Geräte** wird angezeigt.

Hinweis: Ggf. werden Sie an dieser Stelle aufgefordert, eine **PIN** einzugeben. Siehe hierzu Kap. „8.1 PIN eingeben“



Wählen Sie den Eintrag „**neues Gerät**“ und bestätigen Sie mit OK. Bestätigen Sie die eingeblendete Aufforderung nochmals mit OK. Der Suchvorgang startet; es erscheint die Meldung „**Geräte werden gesucht**“.

4. Das Gateway zeigt die gefundenen Endgeräte an. Wählen Sie das einzutragende Endgerät mit den Tasten Δ / ∇ aus und bestätigen Sie mit OK.

Hinweis: Sollte das Gateway Ihren Palm PDA nicht (oder gar kein Gerät) finden, wiederholen Sie den Suchvorgang. Kontrollieren Sie die Bluetooth-Einstellungen Ihres Palm PDA. Verändern Sie ggf. die Lage der Geräte zueinander.

5. Das BT-Gateway zeigt eine PIN an und fordert Sie auf, diese im Endgerät einzugeben. **Diese PIN wird für jeden Einlernvorgang neu erzeugt und ist immer unterschiedlich.**

6. Im Palm PDA erscheint ein Dialog zur Eingabe der PIN. Geben Sie die PIN aus dem Gateway ein (im Beispiel „5921“).

Wichtig!

Aktivieren Sie die Option „**Zur Liste autorisierte Geräte hinzufügen**“!

7. Bestätigen Sie den Vorgang mit OK.

8. Das Gateway bestätigt den Einlernvorgang. Kehren Sie mit OK ins Menü „**BT-Geräte**“ zurück. Mit ESC gelangen Sie abschließend ins Hauptmenü.

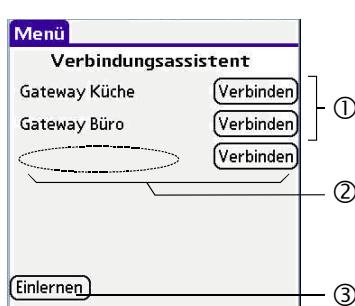
Hinweis: Wenn nach ca. 1 Minute noch kein Endgerät eingelernt worden ist, bricht das Gateway den Vorgang ab. Falls gewünscht, muss der Vorgang neu gestartet werden.

5.2 Verbindungsassistent

Nach dem „Einlernen“ kann die Verbindung aktiviert werden. Im PDA mit Palm OS erscheint hierzu das Fenster „**Verbindungsassistent**“. Betätigen Sie die gewünschte Schaltfläche „**Verbinden**“ (1) oder (2).

1. Wenn ein Gateway bereits zuvor verbunden war, wird es mit Namen angezeigt (1).
2. Wenn eine Verbindung erstmals aktiviert wird, erscheint es „ohne Namen“ (2).

Beim Verbinden werden die programmierten Daten aus dem Gateway zum PDA übertragen, und es öffnet sich die Oberfläche mit den vorhandenen Bedienelementen (siehe Kap. 10 Bedienen von Verbrauchern).





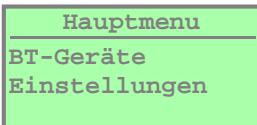
Hinweis: Wenn Sie ein anderes Gateway wählen wollen, müssen Sie im **Menü** den Befehl „**Trennen**“ wählen. Die bestehende Verbindung wird getrennt und das Fenster „**Verbindungsassistent**“ geöffnet.

5.3 Keine Verbindung?

Wenn keine Verbindung zwischen Bluetooth-Gateway und PDA mit Palm OS möglich ist, kehrt der PDA zum Verbindungsassistenten zurück. Dieses kann folgende Gründe haben:

- Das ausgewählte Gateway ist zu weit entfernt. Eine Verbindung ist nicht möglich.
- Das ausgewählte Gerät ist kein KNX/EIB Bluetooth-Gateway (sondern z. B. ein Mobiltelefon). Eine Verbindung ist nicht möglich.

5.4 Verbindung löschen



Sie wollen die Verbindung zwischen PDA mit Palm OS und Gateway löschen. Hierzu muss die Verbindung in beiden Geräten gelöscht werden.

Hinweis: Eine versehentlich gelöschte Verbindung erzeugt keinen Datenverlust. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung sowohl im Gateway als auch in Ihrem PDA mit Palm OS gelöscht ist, und starten Sie den Einlernvorgang wieder von neuem.

1. Am **PDA mit Palm OS**: Trennen Sie eine ggf. aktive Verbindung, indem Sie im **Menü** den Befehl „**Trennen**“ wählen. Der Verbindungsassistent wird geöffnet. Wählen Sie dort im **Menü** den Befehl „**Geräte löschen**“. Es erscheint eine Liste mit allen in den PDA eingelernten Bluetooth-Gateways. Betätigen Sie neben dem zu löschenen Gateway die Schaltfläche „**Löschen**“. Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „**Fertig**“.
2. **Am Gateway**: Siehe Kap. 7, Verbindung zu Endgerät löschen.

6 Kommunikation zu Pocket PC mit Microsoft Betriebssystem

Pocket PC benötigen mindestens

- Betriebssystem Microsoft Windows ab Version „Windows Mobile 2003“ (WinCE 4.2) sowie
- Bluetooth-Anbindung von Widcomm oder Broadcom. (Sie finden diese Information, indem Sie z. B. auf das Bluetooth-Symbol in der Task-Leiste am unteren Bildschirmrand tippen, dann den Menüpunkt „Einstellungen“ und anschließend die Registerkarte „Info“ wählen.)

6.1 Pocket PC eintragen

Vorbereitung

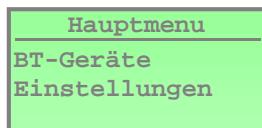
- Stellen Sie sicher, dass an Ihrem Pocket PC *Bluetooth™* drahtlose Kommunikation eingeschaltet und die Geräteerkennung uneingeschränkt zugelassen ist. Diese Einstellung ist gerätespezifisch. Bei Bedarf ziehen Sie die Dokumentation Ihres Pocket PC zu rate. Falls noch nicht geschehen, vergeben Sie einen Namen (z. B. „PPC Armin“). Dieser Name wird beim „Erlernen“ im Gateway angezeigt.
- Installieren Sie das Programm „BT-Gateway für Pocket PC“ auf Ihrem Pocket PC (im Lieferumfang enthalten). Sie benötigen hierzu einen PC mit Betriebssystem Windows 98 oder aktueller. Starten Sie die Synchronisations-Software für Ihren Pocket PC, z. B. ActiveSync, und stellen Sie die Verbindung zwischen PC und Pocket PC her (z. B. über USB, Bluetooth, IrDA; entsprechend der vorhandenen Hardware).
- Um eine Verbindung zwischen einem Pocket PC und dem Bluetooth-Gateway neu einzurichten, darf der Pocket PC nicht bereits im Gateway eingetragen sein. Ebenso darf das Gateway nicht im Pocket PC eingetragen sein. Ist eines von beiden der Fall, löschen Sie die Verbindung bitte vorher (siehe Abschnitt „Verbindung löschen“).

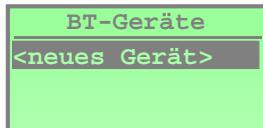
Einlernvorgang

Damit Unbefugte (z. B. von außerhalb des Gebäudes) sich nicht anonym in die Installation einwählen können, ist es nicht möglich, das Gateway von einem Pocket PC aus zu erkennen. Der Einlernvorgang wird ausschließlich vom Gateway aus initiiert.

Hinweis: Beachten Sie die angegebene Reihenfolge, damit der Vorgang störungsfrei erfolgen kann.

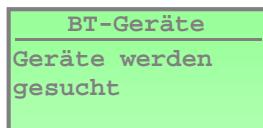
1. **Am Gateway:** Betätigen Sie aus der Grundanzeige heraus die Taste „OK“. Das Hauptmenü wird angezeigt.



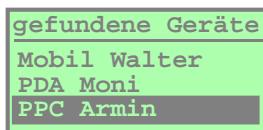


2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten Δ / ∇ den Eintrag „**BT-Geräte**“ und bestätigen Sie mit OK. Das Menü **BT-Geräte** wird angezeigt.

Hinweis: Ggf. werden Sie an dieser Stelle aufgefordert, eine **PIN** einzugeben. Siehe hierzu Kap. 8.1, PIN eingeben.

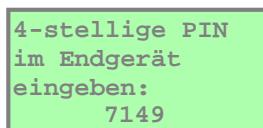


3. Wählen Sie den Eintrag „neues Gerät“ und bestätigen Sie mit OK. Bestätigen Sie die eingebildete Aufforderung nochmals mit OK. Der Suchvorgang startet; es erscheint die Meldung „**Geräte werden gesucht**“.



4. Das Gateway zeigt alle gefundenen Endgeräte an (auch andere PDA oder Mobil-Telefone). Wählen Sie den einzutragenden Pocket PC mit den Tasten Δ / ∇ aus und bestätigen Sie mit OK.

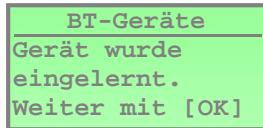
Hinweis: Sollte das Gateway Ihren Pocket PC nicht (oder gar kein Gerät) finden, wiederholen Sie den Suchvorgang. Kontrollieren Sie die Bluetooth-Einstellungen Ihres Pocket PC. Verändern Sie ggf. die Lage der Geräte zueinander.



5. Das BT-Gateway zeigt eine PIN an und fordert Sie auf, diese im Endgerät einzugeben. **Diese PIN wird für jeden Einlernvorgang neu erzeugt und ist immer unterschiedlich.**



6. Am Pocket PC werden Sie nach einigen Sekunden aufgefordert, ein „Bluetooth-Kennwort“ einzugeben. Geben Sie die am Gateway angezeigte PIN ein (im Beispiel „7149“). Blenden Sie hierzu z. B. die Tastatur im Pocket PC ein, und geben Sie die PIN mit den Zifferntasten ein (ohne Leerzeichen). Beenden Sie die Eingabe mit der Eingabe-Taste („Enter“/„Return“) oder mit „OK“.



7. Das Gateway bestätigt den Einlernvorgang. Kehren Sie mit OK ins Menü „**BT-Geräte**“ zurück. Mit ESC gelangen Sie abschließend ins Hauptmenü.

Hinweis: Wenn nach ca. 1 Minute noch kein Endgerät eingelernt worden ist, bricht das Gateway den Vorgang ab. Falls gewünscht, kann der Vorgang neu gestartet werden.

Wenn Sie ein weiteres Gateway in Ihren Pocket PC oder ein weiteres Endgerät in Ihr Gateway einlernen wollen, starten Sie einen neuen Einlernvorgang.

Schließen Sie die Einrichtung der Verbindung ab, indem Sie den Verbindungsassistenten des Programms „**BT-Gateway**“ starten.

6.2 Verbindungsassistent

Der Verbindungsassistent ist ein Programmteil im Pocket PC, welcher die Verbindung zwischen eingelernten Geräten herstellt.

Starten Sie am Pocket PC das Programm „**BT-Gateway**“. Das Fenster „**Verbindungsassistent**“ erscheint

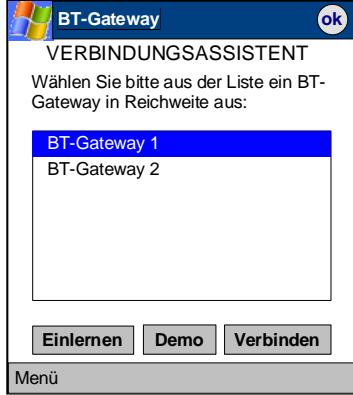
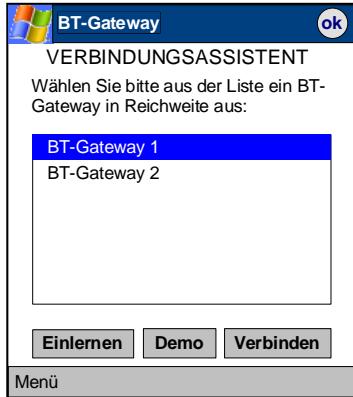
- nach dem erstmaligen Einlernen eines Bluetooth-Gateways,
- wenn keine eingelernten Bluetooth-Gateways in Reichweite sind,
- wenn eine bestehende Verbindung mit dem Befehl „**Trennen**“ getrennt worden ist.

Der Verbindungsassistent besteht aus zwei „Ebenen“. In der Grundeinstellung zeigt er alle aktuell eingelernten BT-Gateways an. Wählen Sie aus der Liste ein Gateway, das sich in Reichweite befindet, und betätigen Sie die Schaltfläche „**Verbinden**“.

Wenn Sie Ihren Pocket PC mit einem anderen, nicht im Verbindungsassistenten aufgeführten Gateway verbinden wollen, betätigen Sie die Schaltfläche „**Einlernen**“.

In der „**Liste gekoppelter Geräte**“ werden Ihnen nun alle Geräte, die über *Bluetooth* drahtlose Kommunikation mit dem Pocket PC verbunden sind, angezeigt. Wählen Sie hier das gewünschte Bluetooth Gateway aus und betätigen Sie die Schaltfläche „**OK**“.

Beim Verbinden werden die programmierten Daten aus dem Gateway zum Pocket PC übertragen, und es öffnet sich die Oberfläche mit den vorhandenen Bedienelementen.



6.3 Anderes Gateway wählen

Wenn Sie während des normalen Betriebs im Pocket PC ein anderes Gateway auswählen wollen, wählen Sie im **Menü** den Befehl „**Trennen**“. Die bestehende Verbindung wird getrennt und das Fenster „**Verbindungsassistent**“ erscheint.

6.4 Keine Verbindung?

Wenn keine Verbindung zwischen Bluetooth-Gateway und Pocket PC möglich ist, kehrt der Pocket PC zum Verbindungsassistenten zurück. Dieses kann folgende Gründe haben:

- Das ausgewählte Gateway ist zu weit entfernt. Eine Verbindung ist nicht möglich.
- Das ausgewählte Gerät ist kein KNX/EIB Bluetooth-Gateway (sondern z. B. ein Mobiltelefon). Eine Verbindung ist nicht möglich.
- Das ausgewählte Gateway wurde mit einer Produktsoftware älter als Version 1.4 programmiert. Das Gateway muss mit einer neueren Version programmiert werden. Sprechen Sie Ihren Elektrofachinstallateur an.

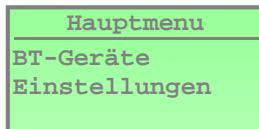
6.5 Verbindung löschen

Sie wollen die Verbindung zwischen Pocket PC und Gateway löschen. Hierzu muss die Verbindung in beiden Geräten gelöscht werden.

Hinweis: Eine versehentlich gelöschte Verbindung erzeugt keinen Datenverlust. Stellen Sie sicher, dass die Verbindung sowohl im Gateway als auch in Ihrem Pocket PC gelöscht ist, und starten Sie den Einlernvorgang wieder von neuem.

8. Am **Pocket PC**: Verlassen Sie das Programm BT-Gateway. Rufen Sie den Bluetooth Manager auf (Taskleiste, Bluetooth-Symbol). Wählen Sie im Menü „**Extras**“ den Befehl „**Gekoppelte Geräte**“. Im sich öffnenden Fenster können Sie aus der Liste das zu entfernende Gerät auswählen und mit dem Button „**Entfernen**“ löschen.
9. **Am Gateway**: Siehe Kap. 7, Verbindung zu Endgerät löschen.

7 Verbindung zu Endgerät löschen

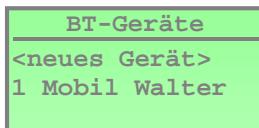


Sie wollen ein eingetragenes Endgerät (PDA mit Palm OS oder Pocket PC) löschen.

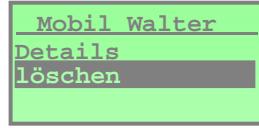
1. **Am Gateway:** Betätigen Sie aus der Grundanzeige heraus eine beliebige Taste. Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten Δ / ∇ den Eintrag „**BT-Geräte**“ und bestätigen Sie mit OK. Das Menü **BT-Geräte** wird angezeigt.



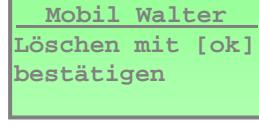
Hinweis: Ggf. werden Sie an dieser Stelle aufgefordert, eine **PIN** einzugeben. Siehe Kap. 8.1, PIN eingeben.



3. Das Gateway zeigt die gefundenen Endgeräte an. Wählen Sie das zu löschenende Endgerät mit den Tasten Δ / ∇ aus und bestätigen Sie mit OK.



4. Wählen Sie den Befehl „**Gerät löschen**“. Das Gateway fordert Sie auf, den Löschbefehl zu bestätigen. Bestätigen Sie mit OK oder brechen Sie den Vorgang mit ESC ab.



Hinweise:

1. Nach dem Löschen eines Endgeräts im Gateway ist dieses im Endgerät noch vorhanden und muss dort gesondert aus der Liste gelöscht werden.
2. Wird ein Endgerät versehentlich gelöscht und soll wieder gelernt werden, so muss es zuvor auch im Endgerät gelöscht werden. Da die Anlagendaten bei neuen Verbindungen immer neu geladen werden, erfolgt hierdurch kein Datenverlust.

8 PIN-Nummern

8.1 PIN eingeben

Bevor im Hauptmenü eines der weitergehenden Menüs erreicht wird, muss die 6-stellige Geräte-PIN eingegeben werden (parameterabhängig).



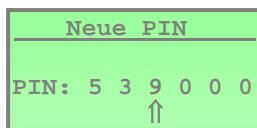
Hinweis: Diese PIN wird vom Elektroinstallateur bei der Inbetriebnahme erstmalig festgelegt und Ihnen mitgeteilt.

Der Pfeil zeigt die veränderbare Ziffer an. Ändern Sie die Ziffer mit den beiden rechten Tasten (Δ / ∇). Ist die Ziffer korrekt, bestätigen Sie diese mit OK (linke Taste). Der Pfeil springt zur nächsten Ziffer. Wollen Sie Korrekturen vornehmen, so drücken Sie ESC (2. Taste von links), um zur vorigen Ziffer zurück zu gehen.

Bei korrekter Eingabe der letzten Ziffer wird das gewählte Menü, ansonsten wieder das Hauptmenü angezeigt.

8.2 PIN ändern

1. Wählen Sie im Hauptmenü den Eintrag „**Einstellungen**“ und bestätigen Sie mit OK. Das Menü **Einstellungen** wird angezeigt.
2. Über den Eintrag „**PIN-Verwaltung**“ erreichen Sie das Menü **PIN-Verwaltung**.
3. Wählen Sie den Eintrag „**PIN1 ändern**“ oder „**PIN2 ändern**“ und bestätigen Sie mit OK.
4. Die zu ändernde PIN wird nun angezeigt. Bevor Sie die neue PIN eingeben, werden Sie nochmals zur Eingabe der alten PIN aufgefordert.



Der Pfeil zeigt die veränderbare Ziffer an. Ändern Sie die Ziffer mit den beiden rechten Tasten (Δ / ∇). Ist die Ziffer korrekt, bestätigen Sie diese mit OK (linke Taste). Der Pfeil springt zur nächsten Ziffer. Wollen Sie Korrekturen vornehmen, so drücken Sie ESC (2. Taste von links), um zur vorigen Ziffer zurück zu gehen.



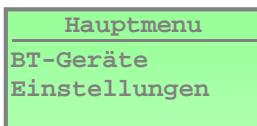
Hinweis: Wählen Sie auf keinen Fall eine PIN, die Sie für Kreditkarten, EC-Karten, Werksausweise etc. benutzen!
Auch von der Verwendung persönlicher Daten (z. B. Geburtstag, 081279) wird abgeraten!

Für Schäden, die infolge missbräuchlicher Benutzung von PIN-Nummern entstehen, können wir keine Haftung übernehmen!

8.3 PIN verloren?

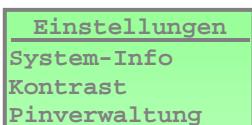
Wenn die PIN geändert wurde und verloren gegangen ist, muss die Grundeinstellung neu in das Gateway geladen werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Elektrofachinstallateur.

9 Einstellungen



Im Menü „Einstellungen“ erhalten Sie Informationen über die Version des Geräts, und Sie können den Kontrast einstellen oder die PIN ändern.

1. **Am Gateway:** Betätigen Sie aus der Grundanzeige heraus eine beliebige Taste. Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten Δ / ∇ den Eintrag „Einstellungen“ und bestätigen Sie mit OK. Das Menü **Einstellungen** wird angezeigt.



Hinweis: Ggf. werden Sie an dieser Stelle aufgefordert, eine **PIN** einzugeben. Siehe hierzu Kap. 8.1, PIN eingeben.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten Δ / ∇ den gewünschten Eintrag und bestätigen Sie mit OK.

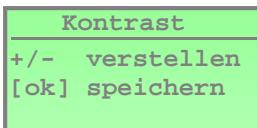
9.1 System-Info

Die Bluetooth-Gerätedresse und der Versionsstand des Gateways werden angezeigt.

1. Über den Eintrag „System-Info“ erreichen Sie das Menü **System-Info**.
2. Kehren Sie zurück zum Hauptmenü mit OK oder ESC.

9.2 Kontrast einstellen

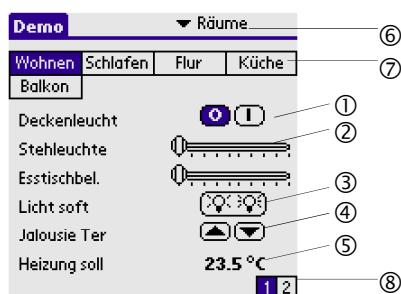
Um die Anzeige optimal abzulesen, kann der Kontrast eingestellt werden. Gehen Sie wie folgt vor:



1. Über den Eintrag „Kontrast“ erreichen Sie das Menü **Kontrast**.
2. Stellen Sie den Kontrast mit den Tasten Δ / ∇ ein. Mit OK (linke Taste) wird die Einstellung übernommen und zum Hauptmenü zurückgekehrt; mit ESC wird der ursprüngliche Kontrast wiederhergestellt.

10 Bedienen von Verbrauchern

Vom Endgerät aus (PDA mit Palm OS oder Pocket PC) können Verbraucher nach Räumen oder Gewerken sortiert gesteuert werden. Die Bedienoberflächen von PDA mit Palm OS und Pocket PC unterscheiden sich nur geringfügig.



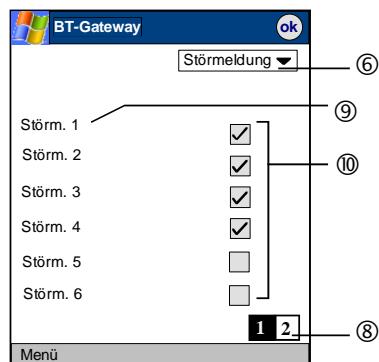
Bedienelemente

(Darstellung in der Ansicht bei Palm-PDA)

- (1) Schalten : 1 = Einschalten, 0 = Ausschalten
- (2) Dimmer : 0...100%
- (3) Szenen : kurz: Aktivieren; lang: Speichern
- (4) Jalousie : Auf/Ab; lange bzw. kurze Betätigung
- (5) Wertanzeige : Anzeige von Soll- oder Istwerten (z. B. Temperatur)
- (6) Umschalten zwischen Anzeige nach Räumen, Gewerken oder Meldungen
- (7) Auswahl des gewünschten Raumes/Gewerkes
- (8) Weitere Seite(n) mit weiteren Steuermöglichkeiten



Bedienung ist möglich, wenn die Elemente **fett** dargestellt sind; sonst werden die Werte/Zustände nur angezeigt.



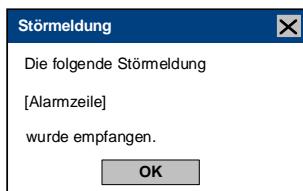
Störmeldungen

Das Bluetooth-Gateway kann bis zu 8 Störmeldungen verwalten. Jede Störmeldungs-Funktion kann am Endgerät aktiviert oder deaktiviert werden. Zur Aktivierung einer Funktion ist in der Störmeldungs-Ansicht das entsprechende Kontrollhäkchen anzuwählen.

- (9) Darstellung der angelegten Störmeldungen.
- (10) Kontrollkästchen zur Aktivierung oder Deaktivierung der Störmeldungs-Funktion

Störmeldungen werden nur dann durch das Endgerät angezeigt, wenn die entsprechende Störmeldungs-Funktion aktiviert und die Meldung in der KNX/EIB-Installation ausgelöst wurde.

Ist eine Störmeldungs-Funktion deaktiviert, werden entsprechende Meldungen im Endgerät nicht angezeigt (unterdrückt).



11 Montage



Gefahrenhinweis

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur

durch eine Elektrofachkraft erfolgen!

Bei Nichtbeachten kann das Gerät beschädigt werden, oder es können Brand oder andere Gefahren entstehen.

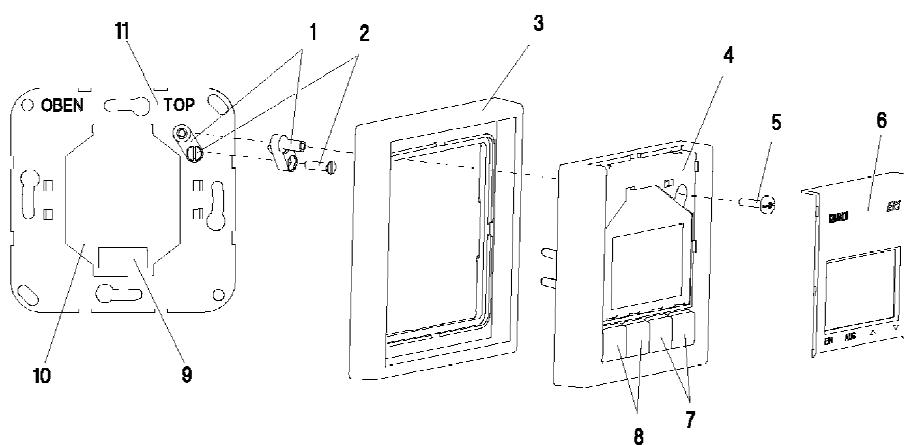
Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schrauben Sie den Kunststoffadapter (1) mit der Schraube (2) an den Tragring (11).
2. Stecken Sie das Gateway (4) mit dem Rahmen (3) auf den UP-Busankoppler (10). Die Kontaktierung erfolgt über die Anwenderschnittstelle (9).
3. Befestigen Sie das Gateway mit der Sicherungsschraube (5).
4. Stecken Sie die Schraubabdeckung (6) auf.

Achtung: Vor der Demontage Sicherungsschraube (5) unter der Abdeckung (6) entfernen.



Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Busankoppler Art.-Nr. 2041U. Andernfalls ist ein einwandfreier Betrieb nicht möglich.



12 Technische Daten

Versorgung	: über UP-Busankoppler
Leistungsaufnahme	: typ. 300 mW
Bluetooth Standard	: Bluetooth Version 1.1 (IEEE 802.15.1-2002)
	: ISM-Band, 79 Kanäle
	: 2,4...2,4835 GHz
Sendemodus	: Frequency Hopping Spread Spectrum (FHSS)
Modulation	: Frequ. Shift Keying (FSK)
Sicherheitsmodus	: 2
Sendeleistung	: max. 2,5 mW (+4 dBm)
Reichweite	: bis zu 10 m
Anschluss	
Anwenderschnittstelle	: 2 x 5-polige Stifteleiste
Umgebungstemperatur	: -5 °C bis +45 °C
Lager-/Transporttemperatur	: -25 °C bis +70 °C
Schutzart	: IP 20
Schutzklasse	: III

13 Hinweise zum Funkbetrieb

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.jung.de .

Das EIB Bluetooth Gateway darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

14 Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des KNX/EIB-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch KNX/EIB-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt. Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen, welche Software geladen werden kann und welcher Funktionsumfang sich damit ergibt, sowie die Software selbst und die technischen Beschreibungen finden Sie aktuell im Internet unter www.jung.de . Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe der ETS.

JUNG

Bluetooth Gateway
Art.-Nr.: ..2041..

15 Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer
Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:**

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX/EIB)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.